

Ort der sonstigen Leistung

VZ 2009

- (1) **Grundsatz:** Sitzort des leistenden Unternehmers nach **§ 3a Absatz 1 UStG**, der Ort, von dem aus der Unternehmer sein Unternehmen betreibt (Ort der Geschäftsleitung oder Sitz des Unternehmens)
z. Bsp. Bei Vermietung von Beförderungsmitteln, da diese in **§ 3a Absatz 4 Nr. 11 UStG** ausgenommen sind
- (2) **Spezialvorschriften:** vorrangig sind **§ 3a Absatz 2 bis 5, § 3b und § 3f UStG** zu prüfen.
- a) **Belegenheitsort** eines Grundstücks **§ 3a Absatz 2 Nr. 1 UStG**: Eine sonstige Leistung im Zusammenhang mit einem Grundstück wird dort ausgeführt, wo das Grundstück liegt.
- Vermietung und Verpachtung
 - Leistungen im Zusammenhang mit der Veräußerung und Erschließung des Grundstücks (z. Bsp. Makler)
 - sonstige Leistungen zur Vorbereitung und Durchführung von Bauleistungen (z. Bsp. Architekt)
- b) **Tätigkeitsort** **§ 3a Absatz 2 Nr. 3 UStG**: bestimmte sonstige Leistungen werden dort ausgeführt, wo der Unternehmer ausschließlich oder zum wesentlichen Teil tätig wird
- **§ 3a Absatz 2 Nr. 3 a) UStG**: kulturelle, künstlerische, wissenschaftliche, unterrichtende, sportliche, unterhaltenden oder ähnliche Leistungen
 - **§ 3a Absatz 2 Nr. 3 c) UStG**: Arbeiten an beweglichen körperlichen Gegenständen und die Begutachtung dieser Gegenstände ↔ Verlagerung des Ortes auf den Sitz des Leistungsempfängers, wenn der Empfänger seine USt-ID-Nr. verwendet und der Gegenstand nicht im Tätigkeitsland verbleibt
- c) **Ort der Vermittlungsleistung** **§ 3a Absatz 2 Nr. 4 UStG**: dort wo der Umsatz ausgeführt wird (Handelsvertreter) ↔ Verlagerung auf den Ort des Leistungsempfängers, wenn dieser seine USt-ID-Nr. verwendet
- gilt **nicht** für Grundstücksleistungen **§ 3a Absatz 2 Nr. 1 UStG**
 - gilt **nicht** für Katalogleistungen **§ 3a Absatz 4 UStG**
 - gilt **nicht** für innergemeinschaftliche Güterbeförderungen **§ 3b Absatz 5 UStG**
 - gilt **nicht** für selbstständige Nebenleistungen zu einer innergemeinschaftlichen Güterbeförderung **§ 3b Absatz 6 UStG**
- d) **Sitzort des Leistungsempfängers** **§ 3a Absatz 3 i. V. m. Absatz 4 UStG**: Voraussetzung ist, dass (1) eine Katalogleistung vorliegt – abschließend aufgeführt in Absatz 4, der Leistungsempfänger entweder (2) ein Unternehmer ist oder (3) ein Nichtunternehmer mit Wohnsitz oder Sitz im Drittland ist

- gilt **nicht** für die Vermietung von Beförderungsmitteln (PKW, LKW, Busse, etc. gilt aber nicht für Bagger, Planiertrappen, etc. nach **Abschnitt 33a Absatz 2 UStR**)
- **Besonderheit:** elektronisch erbrachte Software gemäß **§ 3a Absatz 4 Nr. 14 UStG**, wenn der Empfänger kein Unternehmer ist und seinen Wohnsitz im Gemeinschaftsgebiet hat und der leistende Unternehmer im Drittland seinen Sitz hat, so gilt der Sitz des Empfängers als Ort der sonstigen Leistung

e) **Ort der Beförderungsleistung § 3b UStG**

- Beförderung im Inland **§ 3b Absatz 1 UStG**: dort wo die Beförderung bewirkt wird
- Beförderung in ein Drittland **§ 3b Absatz 1 UStG**: nur der Teil der Leistung, der auf das Inland entfällt ist steuerbar
- Beförderung im Gemeinschaftsgebiet **§ 3b Absatz 3 UStG**: dort wo die Beförderung **beginnt** ↔ Ort des Leistungsempfängers bei Verwendung der USt-ID-Nr.
- **selbstständige Nebenleistungen § 3b Absatz 2 UStG**: Beladen, Lagern, Entladen und Umschlagen durch einen Dritten werden dort ausgeführt, wo der Unternehmer ausschließlich oder zum wesentlichen Teil tätig wird – **Tätigkeitsort § 3b Absatz 2 UStG**
- **innergemeinschaftliche Güterbeförderung** entweder am Tätigkeitsort oder bei Verwendung einer USt-Id-Nr. im Ausgabestaat der USt-ID-Nr.
- **unselbstständige Nebenleistungen** werden wie die Hauptleistung behandelt; sie liegen vor, wenn der Beförderungsunternehmer die Leistung selbst ausführt

f) **Ort der unentgeltlichen Leistung nach § 3f UStG**

- **Sitzort** des Unternehmers; bei Lieferung oder Leistung von einer Betriebsstätte, gilt die Betriebsstätte als Ort der Leistung

Übersicht Seite 242

VZ 2010

(1) **Grundsätze:** Ist der Empfänger ein anderer Unternehmer gilt das **Empfängersitzprinzip** (Bestimmungslandprinzip) nach **§ 3a Absatz 2 UStG**. Ist der Empfänger ein Nichtunternehmer gilt das **Unternehmersitzprinzip** nach **§ 3a Absatz 1 UStG**.

Empfängersitzprinzip

- für Arbeiten an beweglichen Gegenständen
- alle Vermittlungsleistungen
- langfristige Vermietung von Beförderungsmitteln
- Güterbeförderungen
- Selbstständige Leistungen im Zusammenhang mit Güterbeförderungen

(2) **Spezialvorschriften:** vorrangig sind **§ 3a Absatz 3 bis 7, § 3b, § 3e und § 3f UStG** zu prüfen.

- a) **Belegenheitsort** eines Grundstücks **§ 3a Absatz 3 Nr. 1 UStG**: wie 2009 nur in Absatz 3 geregelt; gilt sowohl für **Leistungen an einen Unternehmer als auch an einen Nichtunternehmer**
- b) **Ort der Übergabe** **§ 3a Absatz 3 Nr. 2 UStG**: bei **kurzfristiger** Vermietung von Beförderungsmitteln gilt der Ort der Übergabe; kurzfristig ist bei Wasserfahrzeugen 90 Tage, bei allen anderen Fahrzeugen 30 Tage ↔ Wird der vermietete Gegenstand von einem Unternehmer mit Sitz im Drittland für sein Unternehmen im Drittland genutzt, so ist der **Ort das Drittland!** **§ 3a Absatz 7 UStG**; gilt sowohl für **Leistungen an einen Unternehmer als auch an einen Nichtunternehmer**
- c) **Tätigkeitsort** **§ 3a Absatz 3 Nr. 3 UStG**: bestimmte sonstige Leistungen werden dort ausgeführt, wo der Unternehmer ausschließlich oder zum wesentlichen Teil tätig wird
 - **§ 3a Absatz 3 Nr. 3 a) UStG**: kulturelle, künstlerische, wissenschaftliche, unterrichtende, sportliche, unterhaltenden oder ähnliche Leistungen; gilt sowohl für **Leistungen an einen Unternehmer als auch an einen Nichtunternehmer**
 - **§ 3a Absatz 3 Nr. 3 b) UStG**: für Restaurationsleistungen, sofern diese nicht auf einem Schiff, im Flugzeug oder der Eisenbahn erbracht werden; gilt sowohl für **Leistungen an einen Unternehmer als auch an einen Nichtunternehmer**
 - **§ 3a Absatz 3 Nr. 3 c) UStG**: Arbeiten an beweglichen körperlichen Gegenständen und die Begutachtung dieser Gegenstände für **Nichtunternehmer** – gilt **nicht**, wenn der Empfänger ein Unternehmer ist
- d) **Ort der Vermittlungsleistung** **§ 3a Absatz 3 Nr. 4 UStG**: dort wo der Umsatz für **Nichtunternehmer** ausgeführt wird - gilt **nicht**, wenn der Empfänger der Leistung

ein Unternehmer oder eine nicht unternehmerisch tätige juristische Person mit einer USt-ID-Nr. ist

- e) **Sitzort des Leistungsempfängers § 3a Absatz 3 i. V. m. Absatz 4 UStG**: Voraussetzung ist, dass (1) eine Katalogleistungen vorliegt **und** der Empfänger (2) kein Unternehmer ist oder (3) die Leistung nicht für sein Unternehmen erbracht wird oder (4) keine nicht unternehmerische juristische Person ist, der eine USt-ID-Nr. erteilt wurde **und** (5) der Empfänger seinen Wohnsitz oder Sitz im Drittland hat
- Ist der Empfänger ein Nichtunternehmer mit Sitz oder Wohnsitz in der **EU**, gilt der **Sitzort des Leistenden** als Ort nach **§ 3a Absatz 1 UStG**.
 - Ist der Empfänger ein **Unternehmer** ist der Ort der **Sitzort des Empfängers** nach **§ 3a Absatz 2 UStG**.
- f) **Ort der Beförderungsleistungen § 3b UStG**: Zu unterscheiden ist zwischen der Beförderung von Personen und von Gütern und ob die Beförderung innerhalb der EU oder nicht in der EU stattfindet.
- Bei der **Beförderung von Personen** gilt **§ 3b Absatz 1 Satz 1 und 2 UStG**, also die zurückgelegte Beförderungsstrecke, wobei nur der auf das Inland entfallende Teil steuerbar ist; gilt **sowohl für Leistungen an Unternehmer als auch an Nichtunternehmer**.
 - Eine **nicht innergemeinschaftliche Beförderung von Gütern an Nichtunternehmer** wird auf der zurückgelegten Strecke bewirkt nach **§ 3b Absatz 1 Satz 3 UStG**.
 - Eine **innergemeinschaftliche Güterbeförderung an Nichtunternehmer** wird dort ausgeführt, wo die Beförderung **beginnt** (Startort) nach **§ 3b Absatz 3 UStG**.
- g) **Ort der unentgeltlichen Leistung** nach **§ 3f UStG**: werden dort ausgeführt, wo der Sitzort des leistenden Unternehmers ist
- h) **Sitzort des Leistungsempfängers / Empfängersitzprinzip § 3a Absatz 5 UStG**: Bei (1) auf elektronischem Weg erbrachten Leistungen, bei denen (2) der Empfänger **kein** Unternehmer oder **keine** nicht unternehmerische juristische Person ist, der eine USt-ID-Nr. erteilt wurde → also Privatperson!, und (3) seinen Wohnsitz oder Sitz im Gemeinschaftsgebiet hat, und bei denen der Leistende (4) ein Unternehmer mit (5) Sitz im Drittland ist, so ist der Ort der Leistung der Wohnsitz oder Sitz des Empfängers also im Inland.
- i) **Sitzort des Leistungsempfängers nach dem Nutzungsprinzip § 3a Absatz 6 UStG**: Erbringt ein Unternehmer mit Sitz im Drittland
- Leistungen nach **§ 3a Absatz 3 Nr. 2 UStG** oder erbringt er eine langfristige Vermietung oder
 - Leistungen nach **§ 3a Absatz 4 Nr. 1 bis 10 UStG** an eine im Inland ansässige juristische Person des öffentlichen Rechts oder
 - Leistungen nach **§ 3a Absatz 4 Nr. 11 und 12 UStG** gilt der Ort als im **Inland** gelegen, wenn die Leistungen dort genutzt werden.

Übersicht Seite 236-238